

RS OGH 1990/12/19 13Os23/90, 13Os127/91, 16Os62/91

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.12.1990

Norm

FinStrG §4 Abs2

FinStrG §19

Rechtssatz

Mangels einer "Mißverhältnisschranke", die einer den Grundsätzen der Strafbemessung entsprechenden Festlegung der Wertersatzstrafe entgegenstehen könnte, ist § 19 FinStrG idF FinStrGNov 1988 gegenüber der Regelung des § 19 FinStrG aF für den Täter nicht ungünstiger. Er muß sogar im Hinblick auf die solcherart eröffnete Möglichkeit, vom Ausspruch einer an sich nach den Abs 1 oder 2 zu verhängenden Wertersatzstrafe gänzlich abzusehen, als für den Täter günstiger angesehen werden (§ 4 Abs 2 FinStrG).

Entscheidungstexte

- 13 Os 23/90
Entscheidungstext OGH 19.12.1990 13 Os 23/90
Veröff: EvBl 1991/89 S 385 = RZ 1991/28 S 101
- 13 Os 127/91
Entscheidungstext OGH 18.03.1992 13 Os 127/91
- 16 Os 62/91
Entscheidungstext OGH 31.07.1992 16 Os 62/91

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0086051

Dokumentnummer

JJR_19901219_OGH0002_0130OS00023_9000000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at